

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die LINKE
Herrn Kolditz
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 1675/20 – Folgen der Covid 19-Pandemie für den
Verwaltungshaushalt der Stadt Erfurt 2020 im Bereich 3. Wissenschaft,
Forschung, Kulturpflege –**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kolditz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche ursprünglichen geplanten Ausgaben der Verwaltungshaushaltsstellen 30 Allgemeine kulturelle Angelegenheiten, 31 Wissenschaft und Forschung, 32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen, 33 Theater, Konzerte, Musikpflege, 35 Volksbildung sowie 36 Heimatpflege sind aufgrund der Covid 19-Pandemie im Haushalt 2020 geändert worden und wie verteilen sich dies Änderungen?

Wie Ihnen bekannt ist, sind im Zusammenhang mit den Folgen der Covid-19-Pandemie erhebliche finanzielle Auswirkungen eingetreten, die sich auf alle Aufgabenbereiche der Stadt sowohl einnahme- als auch ausgabeseitig auswirken und die kommunalen Haushalte generell vor erheblichen Herausforderungen stellen.

Gegenüber den ursprünglich geplanten Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der Abschnitte 30 – 36 war in Folge dessen eine Prüfung notwendig, inwieweit die Ausgabeansätze noch auskömmlich sind oder ob im Zusammenhang der finanziellen Folgen entsprechende Korrekturen notwendig werden.

Unter der Maßgabe, dass durch die Pandemie bedingte zusätzliche Ausgaben in den kulturellen Einrichtungen zur Einhaltung der Hygienekonzepte (z.B. für die Ausgaben für Desinfektions- und Reinigungsmittel und sonstige Schutzmaßnahmen) notwendig waren und erhöhte Anforderungen im Zusammenhang mit der schrittweisen Öffnung der Einrichtungen ab 05/2020 umgesetzt werden mussten, war eine pauschale Kürzung der Ausgaben nicht oder nur in begrenztem Umfang möglich.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Bezogen auf den Gesamthaushalt mussten neben notwendigen zusätzlichen Bedarfen aber auch die finanziellen, negativen Folgen der Schließung der kulturellen Einrichtungen beachtet werden. Für einen längeren Zeitraum konnten ab dem 16.03.2020 keine entsprechenden Gebühren und Benutzungsentgelte mehr erzielt werden. Diesen Mindereinnahmen stehen nur begrenzt Einsparungen bei den Kosten, z.B. bei den Ausgaben für Honorartätigkeit, gegenüber.

Die Stadt war daher gehalten, zur Sicherung des Haushaltsausgleichs entsprechende Maßnahmen zur Gegensteuerung zu treffen. Diese spiegeln sich im Rahmen zur Festlegung zur Haushaltsdurchführung wider.

Konkret sind für den Einzelplan 3 folgende Beschränkungen in Bezug auf die Inanspruchnahme auf die Ausgabeansätze verfügt worden.

Epl.	HHSt.	Bezeichnung	Dez.	Amt	VB	Plan 2020	Mittelsperre	Bemerkung
						(mit 1. NTHH) in EUR		
	Gr. 41610	Beschäftigungsentgelte					10 %	pauschal 10%
	Gr. 63610	Öffentlichkeitsarbeit					10 %	pauschal 10%
	Gr. 655	Sachverständigen- Gerichts- u. ähnliche Kosten					10 %	pauschal 10%
3	30000.71800	Zuschuss Kulturvereine	41	41	41	304.750	50.000	
3	30000.71803	Zuschuss DANETZARE	41	41	41	50.000	32.230	Verschiebung der Veranstaltung ins Jahr 2021
3	31010.60471	"Barbara Toch"	41	41	41	20.000	20.000	Wegfall der Ausstellung
3	31010.60743	"Furtwängler"	41	41	41	20.000	20.000	Wegfall der Ausstellung
3	31030.60427	"Sicherstellung Grafiksammlung"	41	41	41	22.000	22.000	Wegfall der Ausstellung
3	31050.60417	"Illustrationen"	41	41	41	13.000	13.000	Wegfall der Ausstellung
3	32110.60466	"Hans-Christian-Schink"	41	41	41	22.000	22.000	Wegfall der Ausstellung
3	35020.63810	Kurse für Migration/Integr.	40	40	40	69.000	15.000	i. Z. m. Mindereinnahmen
3	35020.63811	Kurseberufsbez. Sprachförderung	40	40	40	151.500	20.000	i. Z. m. Mindereinnahmen

Eine Kürzung von geplanten Ausgabeansätzen des laufenden Betriebs- u. Verwaltungsaufwandes (Ausgabe-Gruppe 5 und 6) wurde nicht vorgenommen.

Bezogen auf das Theater und den Erfurter Zoopark wurde der Zuschuss für den laufenden Geschäftsbetrieb der Stadt Erfurt, wie in der Planung 2020 vorgesehen, ausgereicht. Eine Kürzung des Zuschusses gab es nicht.

2. Welche konkreten Gründe gab es jeweils für eine Anpassungen bei den in Frage 1 genannten Hhst. 30-36?

Die Gründe der Anpassungen der Ausgaben (hier Mittelsperren) für o.g. Haushaltsansätze ergaben sich aus den vorgenannten finanziellen Auswirkungen in Bezug auf die Folgen der Covid-19- Pandemie.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein